

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 84 (1980)

Heft: 1-2

Rubrik: Unter der Lupe

Autor: Monteil, Annemarie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizerische Turnlehrerverein hat für den Frühling wiederum ein vielseitiges Programm für Fortbildungskurse (Sportdidaktische Kaderkurs, Stufenkurse mit kreativem Tanz u.a.m.) ausgeschrieben. Interessentinnen mögen sich für ein detailliertes Programm an Ursula Illi, 8561 Wäldi, wenden.

Erwachsenenprobleme

Emanzipation in Bilderbüchern



Unter der Lupe

Es gäbe eine Abhandlung für sich, wie Erwachsene ihre Anliegen und Probleme in Bilderbücher hineinverpacken. Nach Antiautorität, Nostalgie, Umweltschutz ist jetzt offenbar die Emanzipation an der Reihe.

Lisa und die Brötchen oder wie sich das Dorf verändert von Adelheid Turin und Margharita Saccaro, Limmat Verlag.

Erzählt und bebildert wird die Geschichte eines puppenstubenkleinen Dorfes, das nur von Frauen und Kindern bewohnt ist. Die Frauen bringen ihre Zeit zu, mit viel Mühe und Ehrgeiz kunstvoll Brötchen für ihre übergrossen, in einem fernen Haus an geheimen Dingen arbeitenden Männer herzustellen. Das Kind Lisa entdeckt dass die Männer eifrige Redaktoren sind, dass ihre Arbeit aufgebaut ist und dass sie die Brötchen gedankenlos verschlingen. Da beginnen die Frauen zu streiken – und siehe, sie wachsen zu normaler Größe empor. Die Männer fluchen, kehren aber dann ins Dorf zurück, beteiligen sich am Haushalt, spielen mit den Kindern.

Manipulation

Die Illustrationen sind von pop-fröhlicher Plakativität, die Story ist simpel vordergründig und hat Manipulationscharakter. Nimmt ein Kind das Buch beim Wortlaut, wie soll es sich seiner «nur-Hausfrau-Mutter» gegenüber verhalten, die des Vaters Hemden bügelt? Offensichtlich verstellt hier das politisch-sozial gerichtete Engagement die Sicht auf die so ungemein differenzierten Seh- und Erlebnisbereiche der Kinder.

Annemarie Monteil



Bücher

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung

Spiele der Welt

(Geschichte – Spielen – Selbermachen)

Herausgeber: Schweizerisches Komitee für UNICEF, Zürich, Werdstrasse 36.

Frederic V. Grunfeld. Deutsche Bearbeitung: Eugen Oker, Gestaltung: Peiter van Delft, Jack Botersmann

Es ist wahrhaftig eine Fund- und Schatzgrube, dieses bezaubernde und auch lehrreiche Buch «Spiele der Welt», das pädagogisch ausge-